

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Als ich zu Weimar war

Athen ist wieder. In Athen,
Sind Mars, und Phöbus treue Brüder!
Die Grazien, und Musen gehn
Im Rosenthal! Athen ist wieder!

- 5 Ein Fürst, und ein Anakreon,
Gehn Hand in Hand, im schönsten Grünen,
Auf einem deutschen Helikon.
Ein deutscher Plato spricht mit einem Xenophon,
Ein deutscher Sophokles gefällt sich in Ruinen
- 10 Der Vorwelt, und will mehr noch seyn,
Als Sophokles; Ein Lorbeerhain
Wie der der Griechen ist in unsern deutschen Landen,
Wie einst die Welt aus Nichts entstanden!
Schämt euch, ihr Königsstädte! Wien,
- 15 Paris, und Petersburg, und London, und Berlin!
Ihr, alle Königsstädte! solltet,
In eurem euch von Gott geschenktem Wohlergehn
Athen seyn, und ihr wolltet,
Athen nicht seyn. Gott sprach, und Weimar ist Athen!
(115 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap255.html>